



Glückstag im Güldenene Greifen

17.01.2026

Taverne der Rabenschwinge - Orga des Codex e.V.

Elenvina, Praiostempel, Predigt des jungen Geyferion Polemiq
„Glückstag, fest der Diebe und Streiche, wenn ich das schon höre!
Praiosfürchtige feiern so etwas nicht! Da könnte auch gleich die, Rahjakirche
den Dirnen-Danktag, oder die Boronis den Tag der umgehenden Toten feiern!
Darob sei es geziemend, wenn die Stadtobrigkeit das Volk Elenvinas von solchen
Albernheiten abhält. Wem der Sinn danach stehet, soll doch im Windhag oder
bei den Albernern feiern. Überdies: Eine Kirche, die in Elenvina nicht einmal
einen öffentlichen Tempel zu betreiben vermag, wird auch Feiertage nicht recht
ausrichten können!!!“

*Auch Greifen zwickt's im Guldnen Pelz,
wenn sie da sitzen auf dürrem Spelz,
drum baut der Greifein Nestlein sich,
draus lugt heraus ein Fuchsgesicht,
bereit' denen die von seinem Schlag,
gar im guldnen Nest ein Fuchsentag.*
(Briefchen, dass sich in mancherlei Taschen fand, decodiert)

Das beste Lokal am Platze? Bei Praios natürlich der „Güldene Greif“! Da
mögen sie im Fischkönig noch so sehr „das Beste vom Fluss“ anpreisen, in
puncto Gastfreundschaft, Küche und Getränkeauswahl kann dem „Greif“
jemand den Met reichen, wenn ihr versteht! Ich selbst durfte dort bereits mit
Hochwürden Godefroy von Ibenburg-Luring an seinem Tsatag exklusiv
dinieren, damals Phex 1044.

Wer ist der Dieb, wer der Aufrichtige? Der Dieb, der dem Händler den offenen
Beutel leert, oder die Kirche, die der Stadt einen Festtag verwehrt? Wer schafft
Ordnung, wer Verbrechen? Die Kirche, die dem Volk nach dem Winter
Zuversicht gibt, oder die Inquisition, die Angst und Argwohn schürt?
Nordmärker aufgemerkt, so sauber ihr die Pflaster eurer Straßen putzen mögt,
es werden sich immerfort genug Füchse in der Stadt befinden, um ihre
Pfotenabdrücke darauf zu hinterlassen. (Elenvina, Predigt im geheimen
Phextempel anlässlich des Umzugs)

Glückstag im Göldeuen Greifen (Fuchstag im Vitztumb), Landshut, 17.01.2026 Tavernen-Con der Rabenschwinge-Orga

Freunde der Rabenschwinge!

Wir laden euch ganz herzlich zu unserer vierten „Glückstag“-Taverne ein. Lasst uns gemeinsam das Fest des Glücks, der Neckereien und Orakel am Winterende feiern, Phex zur Ehre. Als Location konnten wir das beeindruckende historische Gewölbe der "Taverne im Vitztumb" in der Landshuter Innenstadt gewinnen, ein wahrlich würdiger Ort für das edle Gasthaus „zum göldeuen Greifen“.

Setting:

Wir befinden uns in der aufstrebenden mittelreichischen Großstadt Elenvina. Die Hauptstadt der Nordmarken ist ein Schmelztiegel der Kulturen und geprägt durch mächtige Handelshäuser, die Amtsstuben der Reichsregierung unweit der Stadt, Praioskirche & Inquisition, die Lage am Großen Fluss, Pferdezzucht & Weinanbau, die weißmagische Beherrschungs-Akademie und die Nachbarschaft zur wilden Markgrafschaft Windhag. Wir wollen diesem Flair nicht nur durch Elemente wie lokale (Festrollen-)NSCs, IT-Zeitungen und Küche Rechnung tragen, sondern auch durch mehrere Outdoor-Spielorte in der Stadt Landshut ins nächtliche urbane Setting eintauchen lassen. Gerade die „gotische Stadt“ Landshut mit Burg Trausnitz direkt oberhalb der Altstadt ist mehr als geeignet, um eine aventurische Metropole darzustellen.

Das Fest „Glückstag“:

Der Glückstag ist ein kleinerer Feiertag des Phex. Gläubige begehen ihn durch „dreifaches Glückmessen“:

1. Das Glück herausfordern: Durch Diebereien, waghalsige Aktionen oder Dreistigkeiten.
2. Dem Glück in die Karten schauen: Durch die Befragung von Orakeln, Inrah-Karten, Horoskopen.

3. Die Anderen ins Glück schicken: Analog zum irdischen „in den April schicken“ bindet man Freunden dreiste Lügen auf, und schickt sie „ins Glück“, wenn sie darauf hereinfallen. Zum Rahmen von Glückstags-Feiern gehören Auktionen, Massenböltan, Wintermärkte, Schaukämpfe, Theaterstücke und musikalische Darbietungen, Leute von nah und fern kommen an ausgewiesenen Orten zusammen.

Auch bei dieser Veranstaltung wird es eine Runde „aventurische Tänze“ geben, die wir bei unseren monatlichen Tanztrainings üben. Mehr dazu unter:

<https://rabenschwinge.de/tanztraining/>

Doch Achtung! Nicht in jeder Stadt wird das „Fest der Diebe“ gerne gesehen, und so manche Phexkirche feiert nur im Geheimen.

Die OT-Location:

Wir sind überglücklich, euch als Location die „Taverne zum Vitztumb“ präsentieren zu dürfen. Das altehrwürdige Gewölbe aus dem 15. Jahrhundert diente den bayrischen Herzögen bereits vor 550 Jahren als Pferdestall, und ist inzwischen ein Mittelalter-Restaurant, geführt von einem jungen Team von enthusiastischen „Nerd-Supportern“, die vor Ort Pen&Paper-Runden, Malworkshops, Mittelalter-Partys und Brettspieltreffen ermöglichen. Mit einer ersten Liverollenspiel Taverne wollen wir das „Vitztumb“ als LARP-Location bespielen und ins Gespräch bringen.

Geeignete Charaktere:

In einer Metropole wie den Nordmarken ist ein internationales Publikum beheimatet: Händler & Kaufleute, Helden & Schurken, Spielleute & Tänzer, Geweihte und weniger Fromme, Nordmärker, Windhager & Auswärtige eignen sich für die Veranstaltung, so lange sie den Listenreichen ehren und seinen Feiertag begehen wollen.

Aufgrund unseres Settings lassen wir ausschließlich Charaktere aus der Spielwelt „Aventurien“ zur Veranstaltung zu. Solltest du hier Beratungsbedarf haben, wende dich an die Orga.

Regelwerk und Ambiente-Richtlinien:

Wie immer spielen wir nach den Ambiente-Richtlinien des Codex Live-Rollenspiel e.V. zu finden unter <https://www.augedergasse.de/der-codex/>. Wir empfehlen, sich Spielleitfäden über Spielförderung und Konfliktspiel anzusehen.

Wir befinden uns in der Welt Aventurien aus dem Pen&Paper-Rollenspiel „Das Schwarze Auge“ (DSA), genauer gesagt im Herzogtum Nordmarken. Falls dies deine erste aventurische Veranstaltung ist, dann setze dich mit uns in Verbindung, damit deine Tavernen-Einkehr ein füchsisches Vergnügen wird.

Zeitplan & Verpflegung:

Der Check-in startet um 15 Uhr, das Time-in findet nach der OT-Ansprache gegen 16 Uhr statt. Detailliertere Informationen zu unserem Zeitplan erhaltet ihr in den

Teilnehmer-Informationen. Vor Ort versorgen wir euch mit einem reichhaltigen Buffet, das auch Vegetarier und Veganer glücklich machen wird.

Die Verpflegung ist im Conpreis inbegriffen.

Getränke:

Ausnahmsweise könnt ihr Getränke an diesem „Glückstag“ nur von der Speisekarte zu Gastro-Preisen bestellen, habt hierbei allerdings auch eine deutlich größere Auswahl an Metsorten, Heißgetränken, Softdrinks und „mittelalterlichen Cocktails“.

Zum Glück startet ihr bereits mit einem „Glückstags-Groschen“: Pro angemeldeter Person ist im Veranstaltungsticket eine Gutschrift von 10€ für Getränke im Tavernenbuch enthalten.

Mitbringen:

Bringt neben eurer Gewandung eigene IT-taugliche Trinkgefäße, Geschirr und Besteck mit. Musikinstrumente, Tavernenspiele, Orakelkarten, Magierkugeln usw. sind ausdrücklich erwünscht.

Anmeldung:

Die Anmeldung findet über den Conorganizer statt: <https://conorganizer.ivannar.net/index>
Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang auf unserem Konto komplett, Die Daten erhaltet ihr nach Anmeldung.

Teilnehmerbeitrag:

Übersicht Preisstaffeln	SC	NSC
bis 01.12.2025	37 Euro	25 Euro
bis 10.01.2026	39 Euro	25 Euro
Conzahler	45 Euro	25 Euro

Die Orga:

Wir freuen uns, eine Reihe neuer enthusiastischer Spielleiter/innen im Team begrüßen zu dürfen, die das Event mit ihren Ideen und Fähigkeiten ausgestalten. Im Team sind: Sabrina Smith de Araujo Jorge, Michael Martin, Maximilian Leidl, Martin Stanka, Nike Voigt & Raphael Hupe.

Kontakt:

Ihr erreicht uns unter Rabenschwinge.Larp@outlook.de,
Telefonisch unter: 01774519252 (Raphael),
auf der Seite www.Rabenschwinge.de in unserem Forum auf der Seite www.dsa-larp.de und
unserem Discord-Server.

Auf einen großartigen Glückstag! Eure Rabenschwinge-Orga

